

Wichtige Daten unseres Vereins:

20.März	22.Grenchner Cup Trampolin	Zuchwil
2./3. April	Nachwuchswettkämpfe Geräteturnen	Lohn- Ammannsegg
9.April	Hallenfaustballmeisterschaft	Neuendorf
30./1.Mai	Kantonale Einzelmeisterschaften Geräteturnen	Obergösgen
21.Mai	Faustballmeisterschaft	Huttwil
21./22.Mai	STV Jugendfestival	Lommiswil
22.Mai	Regionaler Jugendspieltag	
4./5.Juni	Schw. Junioren Meisterschaft	Zuchwil

Impressum - Mitteilungsblatt Nr. 1 - Januar 2005

Herausgeber Turnverein Zuchwil
Postfach
4528 Zuchwil
Postcheck 45-3098-6

Erscheint 3 x jährlich

Auflage 300 Exemplare

Offsetdruck Druckerei Schöni
Gewerbestr. 2
4528 Zuchwil

Redaktion und Adressänderungen Silvia Hak-Meinicke
Schöllerstr. 11
4552 Derendingen
silvia.hak@freesurf.ch

Liebe Vereinsmitglieder

Unsere Abendunterhaltung ist während meines Schreibens im Endspurt. Ab Februar kehrt endlich wieder der Turn-alltag ein. Jede Riege hat ihre Vorstellungen von einem erfolgreichen Jahr.

Ich wünsche allen die Erfüllung ihrer sportlichen Ziele und im Beruf und Privatleben, dass es keine zu grossen und vor allem unangenehmen Veränderungen gibt.

Ich freue mich auf die diesjährige GV, können wir doch einem neuen Präsidenten applaudieren. Für viele ist dies vielleicht ein Anreiz sich doch mal einen Stoss zu geben und an der GV persönlich dabei zu sein. Der neue Präsident wird es dir danken!

Silvia Hak-Meinicke

Inhaltsverzeichnis

1	Editorial
2	Einladung GV
3	Protokoll GV 2004
8	Jugendsporttag
9	Kegel- und Jassmeisterschaft
12	Jahresbericht Präsident
13	Faustballriege
15	Handballriege
16	Volleyballriege
17	Korbballriege
19	Männerrriege
21	Geräteriege
23	Wir gratulieren
24	Wichtige Daten

Redaktionsschluss für 2/2005:
20.Mai 2005



Zuchwil, im Dezember 2004

Einladung zur 113. Generalversammlung

Ort: Widi Saal Sportzentrum Zuchwil
 Datum: Freitag 25. Februar 2005
 Zeit: 20.00 Uhr

Geschätzte Ehren- und Freimitglieder
 Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden

Gerne lädt der Vorstand alle Mitglieder unseres Vereins zur kommenden
 Generalversammlung ein.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 27.2.2004
4. Jahresberichte
5. Mutationen
6. Kassen und Revisionsbericht
7. Wahlen
8. Budget / Jahresbeiträge
9. Jahresprogramm 2005/2006
10. Ehrungen
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zuhanden der Versammlung sind schriftlich bis Freitag
 den 11. Februar 2005 an den Präsidenten zu richten.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme
 Mit freundlichen Grüssen
 Der Vorstand



Wir gratulieren..

60.Geburtstag:
 23.Januar Elisabeth Fasnacht

65.Geburtstag:
 20.März Godi Schütz

70.Geburtstag:
 2.April Peter Weingart

75.Geburtstag:
 19.Februar Susanne Gasser
 7.März Elisabeth Gerber

85.Geburtstag:
 5.Februar Hans Tschui
 1.März Walter Baumann

chen zu wenig Sport - bei uns können sie nicht mitmachen. Das darf doch nicht der Fall sein, DU musst nicht vom Geräte-turnen kommen, Du musst nur Freude an der Bewegung haben und schon kann es losgehen. Linda Röthlisberger, Michela Bisig, Iveta Grolimund und ich helfen Dir und **Du** könntest uns sehr helfen. Also, das Jahr ist noch jung, etwas Neues ausprobieren ist schön, gib Dir einen Ruck. Die Kinder danken es Dir immer wieder mit einem Lächeln, und wenn sie wieder etwas Neues können, darfst auch du stolz sein. Gibt es denn sonst noch etwas Schöneres????

Jedes Jahr, wenn die Zeit für den Jahresbericht vor der Türe steht, ist auch die Abendunterhaltung nicht mehr weit. Wir stecken bereits wieder voll in den Vorbereitungen, die uns allen manchmal viel Energie und Zeit rauben. Auf jeden Fall freuen wir uns jetzt schon wieder auf einen gelungenen Abend und die vielen tollen turnerischen und tänzerischen Vorführungen.

Für die Geräteriege
Rolf Mathys

PROTOKOLL der 112. Generalversammlung vom 27. Februar 2004 im Widi Saal Sportzentrum Zuchwil

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Februar 2003
4. Jahresberichte
5. Mutationen
6. Kassen und Revisionsbericht
7. Wahlen
8. Bewerbung Kantonale Einzelgerätemeisterschaften
9. Budget / Jahresbeiträge
10. Jahresprogramm 2004/2005
11. Ehrungen
12. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Anwesend:	laut Präsenzliste Mitglieder
Ehrenmitglieder:	Bitzi Walter, Faisst Noldi, Friedli Urs, Hak Silvia, Imesch Heinz, Konkol Lech, Mathys Heinz, Meinicke Hans, Mühlemann Willi, Rauber René, Richard André, Seiler Ruedi, Weingart Peter
Freimitglieder:	Bavaud Alfred, Bellisan Kemal, Egger Peter, Hubacher Hansruedi, Imesch Hermann, Misteli Konrad
Entschuldigt:	Ällig Hanni, Anderegg Yvonne, Beck Georg, Christen Sepp, Daumüller Pia, Daumüller Beat, Ecker Wolfgang, Faver Pia, Friedli Toni, Grolimund Iveta, Hak Peter, Hojak Susi, Käsermann Kurt, Mathys Wolfram, Niggli Urs, Schenker Claudio, Spätig Jürg, Tschui Hanspeter, Tschui Manfred, Unsoldi Katrin, Ziegler Andrea

Rolf Mathys richtet einen speziellen Gruss an den Ehrenpräsidenten Theo Grütter und die Präsidentin der Damenriege Regina Lepore. Ebenfalls werden die anwesenden Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder zur 112. Generalversammlung herzlichst begrüsst.

Auf die heutige GV sind keine Anträge eingegangen.

Die Tellersammlung geht an den Robinsonspielplatz Zuchwil, dies ist ein Verein, der mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit sinnvoll gestaltet.

Im Anschluss an die GV wird vom TVZ ein Imbiss offeriert.

Zu Ehren der verstorbenen Ehrenmitglieder Kurt Heiri und Paul Wertmüller wird eine Schweigeminute abgehalten.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Hermann Imesch, André Richard und Ruedi Seiler vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Februar 2003

Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt Nr. 1/2004 veröffentlicht. Das Protokoll wird von der Versammlung angenommen und der Tagesaktuarin Marlyse Egger ein Dank ausgesprochen.

4. Jahresbericht

Der Vorstand hat an 6 Sitzungen die laufenden Geschäfte in diesem Vereinsjahr behandelt und das TK ist 2-mal zusammen gekommen. Die anstehenden Aufgaben/Arbeiten konnten erledigt werden. Einige Pendenzen sind noch offen, diese werden im neuen Jahr aufgearbeitet. Rolf Mathys dankt den Vorstands- und TK-Mitgliedern sowie den stillen Helfern für ihre Unterstützung.

Die Abendunterhaltung unter dem Motto „let's dream“ fand auch dieses Jahr wieder guten Anklang. Rolf Mathys dankt dem OK, im speziellen Marlyse Egger, für die Arbeiten im Vor- und Nachfeld. Beim Verdanken nach der Abendunterhaltung hat Rolf Mathys eine Person vergessen, unseren Bühnenbildmaler, René Rauber. Er holt dies mit einer Entschuldigung und einer Flasche Wein an der heutigen GV nach. Von Seiten OK wird am Dienstag, 23. März 2004, eine Schlussitzung organisiert. Dies als Dankeschön an die LeiterInnen und Ressortchefs für ihre grossartige Mitarbeit für die Abendunterhaltung.

Der Bericht der Handballriege ist auf der Datenstrasse verloren gegangen. Er wird an der Generalversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt, die restlichen Berichte sind alle im Mitteilungsblatt Nr. 1/2004 veröffentlicht. Ein Dankeschön an alle Verfasser. Gleichzeitig bedankt sich Rolf Mathys bei Silvia Hak für die Redaktion des Mitteilungsblattes.

Der Jahresbericht des Präsidenten und die Riegenberichte werden angenommen.

5. Mutationen

Eintritte: Bruno Durrer, Martin Jenzer (Leiter Junioren Minihandball), Rita Probst, Stefanie Probst, Manfred Tschui, Daniel Trüssel
Austritte: Irène Flury, Doris Häfliger, Claudia Hartmann, Thomas Steimer

Jahresbericht 2004 der Geräteriege

Nachdem die Jugendlichen der Geräteriege 2 an der Abendunterhaltung nicht mit der Titanic untergegangen sind, und die Geräteriege 1 zeigte, wie geübt sie bereits am Boden und Minitrampolin ist, stand einem neuen Turnjahr nichts mehr im Wege.

Am 1./2. Mai 2004 starteten wir mit den kant. Nachwuchswettkämpfen in Hägendorf. Es gingen 16 Mädchen und 4 Knaben der Kategorie 1 – 4 an den Start, wovon 8 TurnerInnen eine Auszeichnung erhielten.

Weiter ging es am 15./16. Mai 2004 mit den Kantonalen Einzelgerätemeisterschaften in Obergösgen. Hier war die Gruppe aus Zuchwil etwas kleiner, hatten dafür eine Turnerin in der zweithöchsten Kategorie (K6). Die Superleistung wurde mit weiteren Auszeichnungen belohnt. Wir gratulieren!

Unser Jahresziel waren jedoch die Kantonalen Jugendvereinsmeisterschaften in Subingen. Als Standortbestimmung besuchten wir davor noch das Regionalturnfest in Biberist, wo wir bei den Aktiven starteten um bei unserem neu zusammengestellten Programm Wettkampferfahrung zu sammeln. Es hat sich gelohnt, denn in Subingen konnten wir den zweiten Rang belegen. Zur Titelverteidigung des letztjährigen Kantonalmeisters hatte es knapp nicht gereicht. Die Leistung war jedoch super, wenn man bedenkt, dass uns im letzten Jahr einige ältere Turnerinnen verlassen mussten, und wir diese Abgänge mit neuen sehr jungen Turnerinnen ersetzen konnten. Weiter war ein total neues anspruchvolles Programm zusammengestellt. **Bravo!!**

Anfang August Pferdesporttag in Solothurn, 22. August Tela-Cup in Balsthal, September Seeländische Meisterschaften in Kerzers, 18. September Kantonale Herbstmeisterschaften in Wolfwil und Sonntag 7. November Jugend Gym/Getu-Event in Frenkendorf waren alles Anlässe, die von uns ebenfalls besucht wurden. Im Grossen und Ganzen war es ein strenges Jahr gewesen, aber wir hatten immer wieder neue Ziele, auf die wir hinarbeiten konnten.

Wie fast überall fehlen auch uns die helfenden Hände. Hätte jemand Lust, unser Team zu unterstützen oder zu verstärken? Es wäre toll, wenn Ihr Euch bei Rolf Mathys melden würdet. Wir haben nämlich ein schönes Problem, in der Unterstufe turnen zur Zeit 39 Kinder mit nur 3 Leitern, wenn wir keine zusätzlichen Leiter finden, müssen wir anfangen Kinder die Sport treiben möchten abzuweisen oder auf eine Warteliste zu nehmen. In den Medien liest und hört man überall, die Jugendlichen würden sich zuwenig bewegen und ma-



Kurt Käsermann und Toni Borer möchte ich für Ihren Leitereinsatz und die Organisation der Turnabende ab August herzlich danken. Allen Aktiven besten Dank für das Mitturnen in der Halle. Auch die Zusammenarbeit im TK und dem Vorstand war gut. Die Turnstunden waren gut besucht und wir konnten sie unfallfrei erleben.

Im neuen Jahr 2005 hoffen Deine Kollegen, dass auch Du aktiv in der Halle dabei bist !!

Mit Turnergruss Kurt, Toni und Noldi



Neuer Mitgliederbestand: 146

6. Kassen- und Revisionsbericht

Die Vermögens- und Erfolgsrechnung wurde per 31.12.2003 abgeschlossen und wird den Anwesenden zur Einsichtnahme aufgelegt. Die einzelnen Posten werden von Marlyse Egger kurz erläutert. Die Rechnung 2003 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'528.05 ab. Somit beträgt das Vermögen des Turnvereins Fr. 68'276.65.

Die Revisoren Konkol Lech, Wolfram Mathys und Ruedi Seiler haben die Rechnung geprüft. Konkol Lech stellt den Antrag, die korrekt geführte Vereinskasse zu genehmigen. Die Versammlung erklärt die Rechnung 2003 als genehmigt. Konkol Lech scheidet turnusgemäss nach 3 Jahren aus und erhält zum Dank für seinen Einsatz eine Flasche Wein.

Rolf Mathys betont, dass die Arbeit als Kassiererin ein grosser Aufwand ist und dankt Marlyse Egger für ihre Leistung.

7. Wahlen

Auf diese GV hat Iveta Grolimund ihre Demission aus dem Vorstand eingereicht. Rolf Mathys teilt der Versammlung mit, dass er sich nur noch für ein Jahr als Präsident zur Verfügung stellt, danach muss jemand anderes das Amt übernehmen. Die Wahl des Präsidenten wird von Christian Gfeller vorgenommen und von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder, Riegenleiter und Ressortchefs werden vom Präsidenten vorgestellt. Der Vorstand wurde im Globo gewählt.

Vorstand

Präsident	Rolf Mathys
Kassiererin	Marlyse Egger
Aktuarin	Liliane Bertini
Handballriege	Martin Wyss
Männerriege	Christian Gfeller
Volleyballriege	Hugo Ziegler
Faustballriege	vakant
Korbballriege	vakant
Damenriege	Regina Lepore – Vertreterin DR

Riegenvertreter und Ressortchefs

Faustballriege	Koni Misteli
Damenriege	Claudia Müller (nur noch bis 5. März 2004)
Geräteriege	Iveta Grolimund

Handballriege
Korbballriege
Männerriege
Presse
Mitteilungsblatt
Adressverwaltung
Materialverwaltung
Verwaltung Pumpstation
Schaukasten
Vertreter im Vorstand der DR
1. Fähnrich

2. Fähnrich
Betreuer Ehrenmitglieder

Kassenrevisoren

Chef
1. Ersatz
2. Ersatz

Martin Wyss
Pia Daumüller
Noldi Faisst
vakant
Silvia Hak
Marlyse Egger
Marlyse Egger
Urs Friedli
Toni Borer
Rolf Mathys
vakant (Marcel Freudiger –
Auslandaufenthalt)
Urs Niggli (Totenehrungen)
Urs Niggli

Wolfram Mathys
Ruedi Seiler
Jean-Claude Wirz

8. Bewerbung Kantonale Einzelgerätemeisterschaften

Der Vorstand ist an der Herbstversammlung an die anwesenden Mitglieder betr. der ev. Übernahme der Kant. Einzelgerätemeisterschaft getreten. Es ist bis dato kein OK zustande gekommen. Rolf Mathys stellt fest, dass die Zeit für einen solchen Anlass noch nicht reif genug ist.

9. Budget

Marlyse Egger erläutert das Budget 2004, welches einen Mehraufwand aufweist. Die Versammlung genehmigt das Budget 2004 mit den bestehenden Jahresbeiträgen einstimmig. Die Jahresbeiträge bleiben gleich: Aktive Fr. 100.--, Frei- bzw. Doppelmitglieder Fr. 50.--, Schüler, Lehrlinge, Studenten Fr. 60.--, Jugend GETU Fr. 80.--, Jugend-Kombi Fr. 60.--.
Mit einem kleinen Präsent bedankt sich Rolf Mathys bei Marlyse Egger herzlich für ihre grossartige Arbeit.

10. Jahresprogramm

Rolf Mathys präsentiert das Jahresprogramm und legt einige Kopien der Versammlung auf, damit sich alle die Daten vormerken können.
Das Jahresprogramm wird von den Anwesenden genehmigt.

Männerriege Jahresbericht 2004

Unser Jahresauftakt begann mit dem Ausflug mit Damen, wo uns die Herren Meinicke und Fischbach das „Museum der Handdruckerei“ in Solothurn vorstellten.

Im Januar waren wir am Üben für den Reigen der Abendunterhaltung. An derselben waren wir mit dem Reigen, Büffet- und Küchendienst inkl. Abbau im Einsatz.

An der Generalversammlung waren wir mit 19 Männerriegenturnern dabei. An dieser wurde unser Mittturner Gfeller Christian mit Applaus in den Vorstand des TV gewählt, Gratulation.

Im März am Spielabend waren wir leider nicht gross vertreten, da die Raiffeisenbank gleichzeitig ihre GV hatte.

Am Passiveinzug erreichte die Männerriege wieder ein Spitzenresultat BRAVO !!, und an zwei Freitagabenden durften wir im SZZ mit der Volleyballriege mittrainieren. Die Turnstunden wurden auch für das Training zum Turnfest Biberist benützt.

Unser Frühlingsausflug bei schönstem Maiwetter führte uns ins Museum Zeughaus mit anschliessendem ein Apéro auf der Schanze. Nach einem Fussmarsch der Aare und der Emme entlang konnten wir beim Waldhaus der Vögeler" unsere Grillkünste beweisen. Mit einem gemütlichen Nachmittag ging unser Ausflug zu Ende.

Am Regionalturnfest in Biberist konnten wir leider nur mit 2 Gruppen starten. Mit einem 4. und 5. Rang haben wir nicht ganz so gut wie im Vorjahr in Messen abgeschlossen, aber auch diese Ränge sind sehr gut.

Unsere Riege durfte den Riegenspielabend mit Kotelett Bräteln durchführen. Mit 30 Personen war aber der Aufmarsch der div. Riegen etwas schwach. In den Ferien (Halle geschlossen) haben wir mit einem Minigolfturnier und beim Velorennen? Zuchwil – Altreu - Zuchwil unser Fitness gestärkt.

Am Vereinsjass und am Kegeln war unsere Riege aktiv und in der Mehrzahl dabei.

An der Herbstversammlung im Noldy's waren 20 Männerriegeler dabei. Im November hat Käsermann Kurt wieder einen Leiter und Oberturnerkurs mit Versammlung besucht.

Nach den Ferien musste Noldi wegen einer Krankheit vorläufig das Turnen ausfallen lassen. Wir hoffen, dass er 2005 wieder aktiv in der Halle dabei sein wird. Leider erklärte sich keiner bereit den Herbstausflug zu organisieren, und das Mitmachen am Reigen an der AU scheint nicht zu klappen.



die letzten beiden Spiele sind uns super gut gelungen. Dass 20 Jahre jüngere Spielerinnen vor unseren blitzschnellen (wirklich!) Gegenstössen Angst haben, hat uns direkt euphorisch gestimmt (oder Kathrin?). Hoffentlich können wir unsere gute Form (wenigstens die spielerische!) über die Feiertage retten und die Rückrunde erfolgreich beginnen.

Das Jahr 2004 war für unsere Mannschaft auch neben dem Spielfeld eine sehr bewegte und bewegende Zeit. Freude und Trauer wechselten sich intensiv ab.

Ausblick

Am 9. Januar nehmen wir am Schützenmattturnier in Solothurn teil. An der Abendunterhaltung werden wir natürlich wieder das Serviertablett schwingen, so

vollzählig wie möglich. Ich hoffe, dass sämtliche Verstauchten, Operierten und Gequetschten wieder fit an den Spielen der Rückrunde teilnehmen und wir unser Ziel Ligaerhalt erreichen werden.

Ich wünsche allen ein glückliches und erfolgreiches 2005.

Annemarie Tuma

Trainingszeiten

Wir trainieren im Winter wie immer im Schulhaus Unterfeld: Montag ab 19h30 bis 21h00, etwas später als in den letzten Jahren, da vor uns jetzt die jungen Volley-ballerinnen trainieren. Unsere Trainings enthalten immer einen Kraft- und Aus-dauerteil, auch für die Beweglichkeit tun wir etwas. Wir sind zwar eine routinierte, eingespielte Mannschaft, aber neue Spielerinnen würden speziell betreut und bestimmt freudig aufgenommen!



11. Ehrungen

Der Vorstand kann an der heutigen Sitzung kein Mitglied für die Ehren- bzw. Freimitgliedschaft vorschlagen. Einige Turner werden für ihre langjährige Treue geehrt und erhalten eine Flasche Wein: Willi Mühlemann 30 Jahre, Konkol Lech 40 Jahre im TVZ

Als ältestes anwesendes Mitglied konnte Heinz Mathys eine Flasche Wein mit nach Hause nehmen. Für seine Arbeit als Verwalter der Pumpstation erhielt Urs Friedli ebenfalls eine Flasche Wein.

12. Anträge und Verschiedenes

Rolf Mathys verdankt die gute Zusammenarbeit mit der Damenriege sowie mit den Behörden von Zuchwil.

Die Tellersammlung zu Gunsten des Robinsonspielplatzes ergab Fr. 200.—.

Es waren 38 Mitglieder anwesend.

Regina Lepore überbringt die besten Grüsse der Damenriege und dankt ebenfalls für die angenehme Zusammenarbeit.

Rolf Mathys gratuliert Eliane und Roland Schneeberger zu ihrem Nachwuchs, Luca kam am 22. Februar 2004 zur Welt.

Zum Schluss dankt Rolf Mathys allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht für den anschliessenden Imbiss „En Guete“!

Schluss der Sitzung:

21.55 Uhr

Die Aktuarin:
Liliane Bertini

**Rangliste
Jugendsporttag 2004 Lüterkofen**



Knaben Kategorie D (93/94)

109 Teilnehmer in der Kategorie D Knaben

Rang	Name	Punkte
24.	Meyer Benjamin	246 *
86.	Mosimann Ivan	173
108.	Tharacisius Avon	103
109.	Arudsothy Senthuran	57

Knaben Kategorie E (95 + jünger)

195 Teilnehmer in der Kategorie E Knaben

Rang	Name	Punkte
70.	Hess Nik	240*
111.	Weyeneth Gabriel	200
176.	Navaradham Nilavah	142
178.	Hess Tim	139
192.	Arudsalthy Majhuran	91

Mädchen Kategorie C (91/92)

62 Teilnehmer in der Kategorie C Mädchen

Rang	Name	Punkte
55.	Beutler Michelle	159

Mädchen Kategorie D (93/94)

125 Teilnehmer in der Kategorie D Mädchen

Rang	Name	Punkte
56.	Basini Enesa	184
121.	Zeller Larissa	100
124.	Sümeyye Yüstra	63

Mädchen Kategorie E (95 + jünger)

281 Teilnehmer in der Kategorie E Mädchen

Rang	Name	Punkte
192.	Meyer Anina	178
247.	Frey Gianna	134
279.	Thracisius Apitta	65

Super Resultate! Wir sind stolz auf euch!

Hugo Ziegler danke ich vielmals für seine Einsätze, wenn ich im Skilager bin oder sonst meist kurzfristig verhindert bin. Es ist super und nicht selbstverständlich einen solchen Teamkollegen in der Riegenleitung zu haben – danke!

Silvia Hak-Meinicke

Jahresbericht 2004 der Korbballriege

Die **Wintermeisterschaft 2003/04** beendeten wir in der obersten Kategorie (A) auf dem zweitletzten Platz. Unser Ziel „Ligaerhalt“ haben wir damit erreicht.

In der **Sommermeisterschaft 2004** (Kategorie B) erreichten wir den 3. Rang. Auf www.so-korbball.ch kann man uns beim Feiern zuschauen. Einfach TV Zuchwil an-klicken. Wir entschlossen uns für einmal nicht auf die Aufstiegsspiele zu verzichten. Die beiden Spiele gegen die letzte Mannschaft der Kategorie A verloren wir aber und bleiben damit im Sommer 2005 in der Kategorie B. Im **Cup Sommer 2004** qualifizierten wir uns für den Halbfinal, wo wir dann ausschieden.

Ende Sommermeisterschaft erklärte eine Spielerin ihren vorübergehenden Rück-tritt. Sie möchte mehr Zeit haben für andere Sportarten und nicht immer an feste Trainings- und Spielzeiten gebunden sein. Wie wir gehört haben, fällt es ihr aber nicht leicht, sich diszipliniert Zeit einfach so für sich selbst zu nehmen... Wir hoffen, dass sie nächsten Sommer wieder zurückkommt. Dafür werden wir wieder ver-stärkt durch eine ehemalige Spielerin, die den weiten Weg aus dem Kanton Aargau nicht scheut. Für eine Mannschaft sind wir jetzt fast zu viele Leute, für zwei wären wir aber zu wenig.

Zur Vorbereitung auf die Wintermeisterschaft nahmen wir im Oktober am Damen A-Turnier in Neuenegg teil. Wir erreichten den Final der besten sechs Mannschaf-ten und wurden gute Fünfte.

In der **Wintermeisterschaft 2004/05** (Kategorie A) liegen wir nach der Vorrunde mit 7 Punkten auf Rang 5 und sind damit sehr zufrieden. Vor allem

Volleyball 2004

Das Auf und Ab der Volleyballriege zieht sich auch dieses Jahr wieder durch die Monate.

Im Januar kam es nur zu 2 Trainingabenden, die aber gut besucht wurden. Der Februar ist für viele ein Skimonat, so dass erst bei Anwesenheit entschieden wurde, ob wir überhaupt trainierten.

Für viele ist unterdessen März der eigentliche Startschuss für die Saison. Endlich durchgehend Training am Freitag. Der Spielabend wird zwar immer als trainings-intensive Alternative begrüsst, doch erscheinen dann doch nur wenige am Abend selber – schade für die organisierende Riege.

Das erste Mal in meiner Leiterkarriere im Volleyball konnte ich die Passivkuverts ohne all zu grosses Murren an den Mann und an die Frau bringen. Das umso erfreulicher, als wir noch Kuverts von der ausgeschiedenen Unihockeyriege über-nommen hatten. Ich danke allen herzlichst für ihren Einsatz für den TVZ und somit für die Volleyballriege. Mai bis August war wie das Wetter unbeständig und kühl. Soll ich kommen, soll ich mich abmelden, soll ich absagen, soll ich ein Inserat machen... Beachvolleyball fiel diese Saison nicht dem Wetter zum Opfer, sondern der neuen Regelung im Schwimmbad, dass nach 20.00 Uhr nicht mehr Volleyball reserviert werden darf. Wir reservierten früher ab 19.30, was mit der neuen Regelung absolut keinen Sinn mehr ergibt. Schade, denn es war für viele eine tolle Alternative zur stickigen Hallenluft!

Im Sommer hiess es auch Abschied nehmen von unseren „Scintilla-Legionären“. Beide Paare (Udo & Kumiko wie Eric & Ingrid) reisten ins Ausland zurück. Kaum hatten wir diese Verluste verdaut, eröffnete uns Sabine, dass auch sie uns aus beruflichen Gründen ihres Mannes ins Entlebuch verlässt.

5 Spieler, das ist quasi eine Volleyballmannschaft weniger. Glücklicherweise wurden wir durch ein paar neue junge Spieler und Spielerinnen ergänzt, die seit Oktober regelmässig im Training erscheinen. Im Dezember kam Hugo zu seinem ersten offiziellen Einsatz in einem Junioren-volleyballmatch. Souverän leitete er als Schiedsrichter das Spiel Zuchwil – Hägendorf. Leider verloren unsere jungen Spielerinnen und Spieler den Match. Doch wie mir Walter Häfliger ihr Trainer erklärte, war Spielerfahrung zu sammeln an diesem Abend wichtiger als ein Sieg. Für unsere Riege sieht es so rosig wie schon lange nicht mehr aus. Denn ich bin der Meinung, dass junge TVZler unserem Verein nur gut tun können. Ich hoffe, dass sie neue Ideen und ein bisschen Bewegung in die Riegen bringen. In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Jahr 2005.

Kegel- und Jassmeisterschaft 2004

Je 12 waren anwesend. Noldi musste beim Kegeln gesundheitlich aussetzen, war aber dabei. Dass die Handballer fehlten, merkte man an beiden Freitagen.

So wurde unter den 11 Aktiven die Kugeln geschoben und gemäss Rangliste der Meister 2004 sehr, sehr knapp erkoren.

	Kegelmeisterschaft	Bahn 1		Bahn 2					W-
	2004	o.E.	m.E.	o.E.	m.E.	Total	B	K	Pt.
1	Käsermann Kurt	55	119	59	123	356	1		10
2	Wirz Jean-Claude	55	149	52	98	354	3		9
3	Ziegler Valentin	52	127	52	123	354	3		9
4	Schneeberger Roland	56	126	48	115	345	1		7
5	Ecker Tristan	40	145	50	92	327	3	1	6
6	Schenker Claudio	53	132	48	90	323	2	1	5
7	Weingart Peter	61	111	47	100	319	2	1	4
8	Ziegler Hugo	51	121	49	87	308	2		3
9	Friedli Urs	51	87	53	104	295	1	1	2
10	Gfeller Christian	47	72	58	107	284	1		1
11	Mühlemann Willi	51	72	49	106	278			
	B = Babeli								
	K = Kranz								
	o.E = nur Holz								
	m.E = mit Ecken								
	Bestes Rundenresultat								

Wanderpreispunktstand vor der letzten Runde 2005

R	Name	2001	2002	2003	2004	Total
1	Käsermann Kurt	10	10	9	10	39
2	Schneeberger Roland		3	10	7	20
3	Gfeller Christian	3	9	6	1	19
4	Wirz Jean-Claude		8	1	9	18
5	Mathys Rolf	7	2	8		17
6	Imesch Hermann	4	6	5		15
7	Ecker Tristan	2	7		6	15
8	Faisst Arnold	9	4			13
9	Ziegler Valentin			3	9	12
10	Seiler Ruedi	8				8

Beim Jassen konnten wie letztes Jahr 3 Tische gefüllt werden. Zuerst wurde der Jasskönig der letzten Wanderpreisrunde 98/03 Koni Misteli geehrt: Er hatte in den 5 Jahren am meisten Punkte gesammelt; war nie Meister, jetzt aber König!

Jeder hat heute 40 Spiele gejasst. Da hat es doch tatsächlich Titelverteidiger Willi zusammen mit Peter Weingart fertig gebracht 10 Nuller zu schreiben! Ja, ja die Karten. Es ist überhaupt nicht gelaufen, gäll Willi! Aber die Gelegenheit kommt 2005 wieder. Auch der König hatte Mühe, vom Schreibenden ist in dieser Disziplin ganz zu schweigen.

Aber wir sind an diesem lustigen Anlass immer dabei!

Jahresbericht der Handballer

Das Jahr 2004 geht zu Ende. Es hat keinen Hitzesommer gegeben, aber auch kein extremes Regenjahr. Es war einfach Durchschnitt. War unser Handballjahr auch nur Durchschnitt?

Ich glaube, es wird nicht in die Geschichte eingehen. Leider spielen nur noch fünf Zuchler bei der Spielgemeinschaft Biberist/Zuchwil mit. Obwohl ich glaube, dass es noch manchen juckt auch mitzuspielen. Der Trainingsbesuch ist immer noch sehr gut. Mit den Biberistern zusammen wird jeden zweiten Dienstag trainiert, so nützen wir die Halle gut aus. Martin Kohler macht ein sehr abwechslungsreiches Training. In der Rangliste stehen sie im Moment zu oberst. Ob es wohl zum Aufstieg reicht? Aber die Saison ist noch lang und man wird sehen. Für die andern Handball-kollegen ist „Unihockey“ mit eigenen Regeln gerade so wichtig. Wobei ich glaube, dass man auch wieder einmal über den Inhalt der Trainings diskutieren sollte.

An dieser Stelle danke ich allen Handballkollegen, die sich fürs Handball und für den TVZ einsetzen und mithelfen bei den kleinen und grossen Aufgaben, die unter dem Jahr so anfallen. Sei es bei der Abendunterhaltung, beim Passiveinzug oder bei allen Handballaktivitäten die unter dem Jahr ablaufen. Auch wenn manche das Gefühl haben, sie hätten schon genug für den Verein gemacht und sich zurück-lehnen, bedeutet das für viele andere Mehrarbeit. Besser wäre es auf die Miss-stände hinzuweisen. Und sagen, jetzt helfe ich erst recht wieder mit.

Im März dürfen wir einen neuen Turnvereinpräsidenten wählen. Ich freue mich, dass sich das totgesagte Amt doch noch besetzen lässt. Für den Verein ist es ein Glücksfall. Aber nur wenn alle mithelfen, wird sich der neue Präsident in unserem Verein auch wohl fühlen.

Für 2005 wünsche ich allen ein gesundes und unfallfreies Jahr.

Martin Wyss

Programm 2005

Januar	Turnier in Olten
	Schlussrunde in Mittelgösgen
März	Finalrunde in Deitingen
Mai	Turnier in Choindez
Mai – Aug.	kant. Sommermeisterschaften
August	Turnier in Olten
September	Männerspieltag
Oktober	Turnier in Trimbach
November	Turnier in Roggwil
Nov. – Jan. 06	Hallenmeisterschaft
Nov. – März 06	Regionale Hallenmeisterschaften

Alle sprechen nur von Leistungen, aber wie wichtig ist eigentlich die Kameradschaft?

Eine gute Kameradschaft sollte überall sein: privat, im Geschäft, auf dem Spielfeld - also reden wir mehr miteinander über Probleme ...

Im Namen der Faustballriege wünsche ich Euch allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2005.

Konrad Misteli

Jassmeisterschaft 2004-2008 1. Runde

Rang	Name	R1	R2	R3	R4	R5	Total	WP
1	Wirz Jean-Claude	396	453	448	356	274	1927	10
2	Faisst Arnold	278	303	485	317	414	1797	9
3	von Burg Daniel	376	444	254	344	347	1765	8
4	Mathys Rolf	313	477	302	429	211	1732	7
5	Rauber René	374	327	413	345	226	1685	6
6	Lüthi Hans	340	350	420	165	346	1621	5
7	Bavaud Alfred	227	344	252	311	439	1573	4
8	Weingart Peter	345	193	387	283	276	1484	3
9	Friedli Urs	357	210	186	304	360	1417	2
10	Misteli Konrad	216	292	270	334	262	1374	1
11	Käsermann Kurt	309	259	192	318	269	1347	
12	Mühlemann Willi	237	116	159	262	344	1118	

Kurt Käsermann

Jahresbericht 2004 des Präsidenten

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Als ich noch einige Jahre jünger war und mir ein etwas älterer Mensch sagte, er habe das Gefühl, die Jahre gehen immer schneller vorbei, konnte ich so etwas nicht verstehen. Jedes Jahr hat doch 365 Tage und jeder Tag 24 Stunden. Heute muss ich das am eigenen Leib selber erfahren, auch ich habe das Gefühl, dieses Jahr sei noch schneller vorbei als das letztjährige. Warum ist das wohl so? Hängt das wirklich mit dem älter werden zusammen, oder haben wir immer mehr zu tun, sind unsere Tage mit Verpflichtungen und Terminen überladen?

Ich merke bei mir, dass ich oftmals zu vieles auf einmal möchte oder sogar mache. Das ist noch zu erledigen, und dort muss ich noch hin, und das möchte ich auch noch. Sollte man nicht etwas mehr sich selber gönnen, manchmal egoistisch sein und für sich selber kleine Auszeiten nehmen. Vielleicht nur so 20 bis 30 Minuten am Tag und einfach nichts tun - nur so sein und diesen Moment geniessen! Ende dieses Jahres hat die Natur uns allen auf dieser Welt gezeigt, wie schnell etwas vorbei sein kann. Wie schnell einem alles, was man hat und einem lieb ist, von einem Moment zum anderen einfach weg ist.

Sich selber etwas gönnen und sogar noch etwas gutes seinem eigenen Körper tun, bewegen, schwitzen, lachen, Sport treiben, soviel wie jeder kann und jeder will, aber regelmässig über das ganze Jahr verteilt; das ist. Das ist bei uns im Turnverein mit den verschiedenen Riegen jederzeit möglich. Zeitnehmen; gemeinsam etwas erreichen und zusammen mit Gleichgesinnten etwas erleben. Zusammen lustig sein, es zusammen lustig haben, zusammen feiern, zusammen spielen, zusammen trainieren und und und.... das alles konnte ich letztes Jahr einmal mehr selber mit erleben. Wo? Natürlich bei uns im TVZ.

Ich möchte nicht alle unsere letztjährige Anlässe hier an dieser Stelle auf zählen, das könnt ihr in den einzelnen Riegenberichten lesen, und wer nicht dabei war, hat im kommenden Jahr die Möglichkeit, das selber mitzuerleben. Wäre das nicht ein guter Vorsatz für 2005? Nimm dir etwas Zeit, und komme in die Halle zur Aktiven-erholung, wie man heutzutage so schön sagt.

All denen, die es möglich machen, dass solche Aktivitäten statt finden, möchte ich herzlich danken. Damit ein Vereinsleben funktioniert, braucht es den Vorstand, die Leiter und diverse Helfer. Für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr möchte ich Ihnen allen recht herzlich danken, und hoffe, dass es Spass gemacht hat.

Ich hoffe, der Start ins neue Jahr ist gut geglückt und freue mich, mit Dir, mit Euch die neuen Aufgaben anzupacken, dass möglichst viele Turnstunden rege besucht werden und dass alle das bei uns finden, das sie sich wünschen. Im Weiteren wünsche ich allen gefreute Stunden bei uns und alles Gute im 2005.

Dr Präsi
Rolf

Jahresbericht Faustballriege

Eine Saison mit durchschnittlicher Leistung

Unsere Tätigkeiten 2004:

Turnier in Münsingen	2.Rang
Kant. Hallenmeisterschaft	2.Rang
Regionale Meisterschaft	1.Rang
Kant. Sommermeisterschaft	2.Rang
Turnier in Olten	6.Rang
Kant. Männerspieltag	3.Rang
Turnier in Trimbach	7.Rang
Turnier Roggwil	4.Rang

Besten Dank an alle, dass wir an den verschiedenen Anlässen teilnehmen konnten.

Momentan sind wir noch in zwei Meisterschaften aktiv. In der kant. Hallenmeisterschaft 2004/05 haben wir am 22.Januar in Mittulgösgen den letzten Spieltag. Am 11.März spielen wir in Deitingen nochmals in der regionalen Hallenmeisterschaft.